



Fasnacht 2011

Vereinigte Kleinbasler 1884

Alti Garde

DR SAUBANNERZUG Z'BASEL

Lut Gschicht hän mit em Saubannerzug
zer Fasnachtszyt, das isch kai Lug,
trotz närrische Dääg so gar nit witzig,
gnau vierzähundert-sibenesibszig
aiduusig-sibehundert Kämpfer
nur welle bi-de burgundische Gämfer
gschwind hole vom Gäld fir ihri Tate
als Ryslaifer no die letschti Rate.
Als Fäldzaiche e Banner mit ere Sau
uf blauem Grund und ere Keule-n-au,
wo zaigt, was die hän wirklich welle:
nur ‚haue-haue‘, hersch verzelle.
Kunnt ebbis in Wääg, wird's zämmegschlage,
nyt blibt me ganz, hersch iberall klage.
Und niemeds isch do, wo dä Sauhuffe stoppt,
so aine, wo-me-n-als Hälfen lobt.
Doch da'sch Historie, längschstens umme,
halt ‚gueti alti Zyt‘ no numme...
... hesch gmaint, Henai au, bisch drnäbe,
ganz glych goht's hit im tägliche Lääbe!

Do sait dr Haigi zer Clara, sym Schatz
«Waisch was, mr gehn zem Claraplatz
und denn in City bi scheenschtem Wätter
(dert hets meh Schwyzer, das isch nätter)
in d' Freie Stroos go Shopping mache.»
Oh, wie hersch do s Clärlä lache,
denn läädele tuet si firs Läbe gän
nit numme z'Basel, au z Ziri und z Bärn.
Dert wärde alli Montere bschaut,
drwyl si e schlaue Dieb beklaut,
doch bis si's merkt, isch-er uf und drvo
und het-ere z ganze Hushaltgäld gno.
Wie soll-me ohni Gäld denn poschte,
wo alles Feine duet soviel koschte?
Es isch fatal, doch Gott sei Dank,
dr Haiggi het vo syner Bank
die goldig Mastercard drby
suscht wär's mit em Chröömler jetzt vrby.
(Erscht soone Karte macht aim richtig
liquid und kaibemässig wichtig!)

Doch vorhär sait dr Haiggi: «Mr mache
grad Aazeig, denn es wär zem lache,
wurd d Polizei dä Schelm nit fasse
in ainere vo de Altstadtgasse.»
Doch wyt un brait kai Schugger z gseh.
Wo sinn die denn, herjemineh?

Doch pletzlich wird's lärmig, us haiterem Himmel
s marschiere Chaote durs Samstigs-Gwimmel.
E Farbbeutel fliegt an d Hiserwand,
Vermummti usser Rand und Band
wild haue mit Schlägstöck d Schaufänschter y.
Es brämst sie niemeds. Das ka doch nit sy.
Wo blibt au jetze d'Polizei,
wo sorgt, dass ufhert die Sauerei?

Die fahre halt lieber im Auti umme
am Untere Rhywääg in dr Sunne,
und luege ewäg, wenn si aine sehn,
mit Ruschgift handle, und en lehn
still wytermache, denn nämme s en yyne,
grad loht en uuse, will ene schyenne,
dr Haftrichter, denn d Bewiislag sig dinn
und kurzi Stroofo mieche kai Sinn.
So deale si wyter, die dunkle Gsalte
und kenne-n-is soo zem Narre halte,
mit unserer Drogepolitik,
wo wältwit doo stiechi ohni Kritik.
Dr Hanspi Gass luegt zfriide dry
Und sait: «Lehnt mini Schugger sy.
Die mache ihri Sach schon rächt.
Wär ebbis anders sait, dänggt schlächt!»

Gedanklig zruugg in d Freie Stroos.
Was isch denn dert inzwische loos?
Wenn D' mainsch, ass unsri Ordnigskreft
fescht in dr Hand jetzt haige s Heft,
denn dyschisch Di grindlig, im Gegedail,
kapputi Schiibe, gar nyt meh heil,
d Chaote verschwunde. Denn rugge-si aa
in Kampfmontur zwoor Maa fir Maa,
doch laider z spoot, um d Lyt z beschitze,
e sottige Ysatz ka nyt nitze.
Doch d'Gschäftslyt stehn verdutzt in Schärbe
und sehn ihr Ziil vom Lääbe stärke,
drzue mien si als Bsitzer vom Laade
sälber bläche dr ganzi Schaade.
Si luege-n-in Mond und, statt däm Pack,
berappe das Unhail us aigetem Sack.
D Versicherig kenn nit haftpflichtig wärde,
do nitzi au kai Grichtsbeschwärde,
dr Staat haig au kei Gäld zem Zahle
dasch klar, es sinn grad kaini Wahle.

Das kenne dr Haigi und' sy Clärlä
so gar nit begriffe, si nämme ihr Wärlä
gschwind untere Arm und ab ins Trämli,
dert sinn si vor Raubritter sicher nämli,
au wenn dert anderer Gfohre luure:
Zigüner öbbe, wo bi Elsässer Buure
als lääbe, aber im Schwyzerland
by Yybrüch stähle allerhand.
Au die sehsch unseri Schuggerfritze,
sälscht wenn si ufgregt ummeflitze,
fascht nie verwitsche, denn, wenn die Memme
mit Blauliecht und Martinshorn ändlig kemme,
sinn d Dieb scho verschwunde iber Fäld
mitsamt em Hiislibitzer sym Gäld.

Und die Moral vo däre Gschicht:
S isch hit no glych wie-n-in alte Bricht.
Gang gschwind in Deckig, wenn's däscht und knallt,
wenn's Schärbegricht dur d Stroosse hallt,
ob Saubannerzug, ob Demonstration,
Du bisch elai, das isch e Hohn.
Das darf doch nit sy in unserer Stadt,
wo wär im Grund gno scheen und glatt,
doch wenn D nimm' sicher bisch und gschitzt,
kuum beschti Stadtwärbig ebbis nitzt.
Me zieht ufs Land, wenn nit grad au
in Kanton Schwyz no Wollerau,
und kehrt dr Rugge Basel am Rhy,
wo alli aigedlig gän wotte sy!